

Grüner Besuch im Jagus Projektheaus

28. März 2019

Grüner Besuch im Jagus Projektheaus

28. März 2019

Am 27. März waren die Mühldorfer Grünen beim Projektheaus Jagus in Waldkraiburg zu Gast. Mit dabei: MdB Ekin Deligöz, die haushaltspolitische Sprecherin der grünen Fraktion und Sprecherin der bayrischen Grünen im Bundestag, Bezirksrätin Ottilie Eberl, Stadt- und Kreisrat Oskar Rau, Grüne-Jugend-Sprecherin Anna Sax sowie die Kreissprecherinnen Bianca Hegmann und Judith Bogner. Empfangen wurden die Gäste von Einrichtungsleiter Markus Lutz, Sozialpädagogin Marlene Heinemann-Nützl, Meister Friedrich Ullrich und der zweiten Kreisvorsitzenden der AWO, Angelika Kölbl. Zum Auftakt illustrierte Markus Lutz die verschiedenen Projekte und die jeweilige Finanzierung durch den Europäischen Sozialfonds ESF, die Bundesagentur für Arbeit sowie das Jobcenter Mühldorf und den Landkreis Mühldorf. Einen beachtlichen Teil erwirtschaftet das Projektheaus selbst. Seit 1985 bietet das Projektheaus Unterstützung von für benachteiligte Menschen, vor allem aber für sozial benachteiligte Jugendliche. Sie können bei Jagus vor Ort eine handwerkliche Ausbildung absolvieren. Die Vermittlung läuft durch Jobcenter und Arbeitsagentur. Der Name "Jagus" steht ursprünglich für "Jugendarbeitsgemeinschaft für Umwelt und Soziales". Daher nahmen die grünen Besucher neben den wertvollen sozialen Leistungen auch den Umweltfokus als sehr positiv wahr. Er zieht sich durch alle Bereiche: Die Umweltgruppe kümmert sich um Nistkästen und Krötenzäune im Landkreis. Nützliches und Schönes findet im Second-Hand-Laden und der Kleiderkammer neue Verwendung und im Frisörsalon kommt Naturhaarfarbe zum Einsatz. Außerdem gibt es ein Reparatur-Cafe und eine Stromsparprojekt. Rund 70 Prozent der Jugendlichen, die bei Jagus eine Ausbildung durchlaufen, finden ihren Weg in reguläre Beschäftigung. Dies sei beachtlich, so Ekin Deligöz. Als Mitglied im Haushaltsausschuss für Arbeit & Soziales sieht sie die Gelder, die dem Projektheaus zufließen, sinnvoll und umsichtig angelegt: Hier lernen benachteiligte Jugendliche Berufe, Selbstvertrauen, Handwerk. Sie bekommen eine Chance im Leben und haben Menschen, die für sie da sind, wenn sich alle Türen schließen. Trotz einer guten wirtschaftlichen Lage und guter Arbeitsmarktprognosen gibt es Menschen, die Hilfe brauchen. Es geht in einer inklusiven Gesellschaft um die Teilhabe aller." Darauf zielt auch das neue Projekt "Be Free": Es bietet jungen Menschen unter 23 Jahren, die sich mit dem Wechsel von Schule in eine Ausbildung schwer tun, besonderen Hilfe und Halt. Aktuell bereitet das Projekt 8 Jugendliche für die Aufnahme einer Ausbildung vor. Beim anschließenden Rundgang durch die Räumlichkeiten lernten die grünen Gäste AusbilderInnen und Auszubildende näher kennen. In Anbetracht einer schwindenden Zahl von Handwerksbetrieben war es inspirierend, junge Menschen mit Freude an der Arbeit zu sehen. Die Wertschätzung für ihr Handwerk spiegelte sich in der guten Auftragslage und der Zufriedenheit der KundInnen wieder, so die einstimmige Meinung des Lehrpersonals. Judith Bogner war tief berührt, ausgerechnet hier ihren persönlichen Leitspruch „Der Weg ist das Ziel“, den sie aus China mitgebracht hatte, auf einer Wand mit Lehrmaterial wiederzufinden. Zum Abschluss lud Markus Lutz die Runde zu einem leckeren gemeinsamen Mittagessen ein - natürlich zubereitet und serviert von der hausinternen Koch-Gruppe.

Quelle: <http://www.ekin-deligoez.de/?id=3021374>

© Ekin Deligöz, MdB 2019
